

Infopapier: Hospitation Inklusion – Gemeinsames Lernen

Inklusion und Gemeinsames Lernen als Thema in der Ausbildung

Wir halten dieses Thema, obwohl FLiA für eine Tätigkeit an der Förderschule ausgebildet werden, aufgrund der gravierenden Veränderungen innerhalb der Schullandschaft für ausbildungsrelevant. Neben der Thematisierung innerhalb der Seminararbeit haben Sie mit diesen Hospitationstagen die Möglichkeit, wenigstens einen kurzen Einblick in diese Arbeit zu bekommen.

Vorstellbar wäre, dass Sie Kolleginnen und Kollegen bei der Arbeit im Gemeinsamen Lernen begleiten und dort hospitieren. An folgende Personengruppen haben wir gedacht:

- An einigen Schulen sind Lehramtsanwärter/innen des ZfsL Gelsenkirchen 2 Stunden pro Woche im Gemeinsamen Lernen (Primarstufe oder Sekundarstufe I) tätig.
- Möglicherweise sind auch (ausgebildete) Kolleginnen und Kollegen Ihrer Ausbildungsschule entweder vollständig oder mit einem Teil ihrer Stunden an einer allgemeinen Schule tätig bzw. abgeordnet.
- Wenn es nicht möglich ist, eine (angehende) Lehrkraft Ihrer Schule zu begleiten: Wie uns frühere Auszubildende mitgeteilt haben, war es kein Problem bei der wachsenden Zahl an Schulen, die Gemeinsames Lernen anbieten, einen Hospitationsplatz zu finden.
- Grundsätzlich sinnvoll wäre, dass Sie während der Hospitation auch Unterricht mit einer (angehenden) Lehrkraft der Förderschule sehen.

Organisatorisches:

- Die Tage und Uhrzeiten organisieren Sie selbständig mit den jeweiligen Schulen.
- Wir sehen kein Problem darin, wenn Sie mit mehreren FLiA an derselben Schule hospitieren.
- Neben der Hospitation der Unterrichtstätigkeit sehen wir auch das Gespräch mit den dort Tätigen als eine wichtige Chance an, einen kurzen Einblick in die Inklusion zu erlangen. Vielleicht ist es Ihnen in einer Pause oder bei einer gemeinsamen Autofahrt möglich, Ihre Fragen loszuwerden. Im Hauptseminar werden wir uns über Ihre Erfahrungen austauschen.
- Der Stundenumfang für diese Hospitation beträgt 12 Unterrichtsstunden.
- Die Hospitationen finden an dem Wochentag statt, an dem Sie keinen Ausbildungsunterricht haben. Wenn das nicht möglich sein sollte, kann Unterricht getauscht werden. Dies muss mit Ihren Ausbildungslehrkräften und Ihrer Schulleitung abgesprochen werden.
- Die Hospitationsstunden sind Teil der vorgearbeiteten Stunden, die wir Ihnen zum Ende der Ausbildung „zurückgeben“.
- FLiA, die ihre Laufbahn förderlichen Zeiten im Gemeinsamen Lernen absolviert haben, suchen sich nach Absprache mit uns eine andere Hospitationsstelle. Möglich wäre z.B. die Hospitation in der Therapie oder Pflege Ihrer Schule, aber auch in einer außerschulischen Einrichtung.
- Um Ihnen Dienstunfallschutz zu gewähren, benötigen wir die genauen Daten und Uhrzeiten, wann Sie wo hospitieren. Diesbezüglich erhalten Sie von uns ein Formblatt, das Sie ausgefüllt vor Beginn ihrer Hospitation im Hauptseminar abgeben.
- Umfangreiche Informationen zum gemeinsamen Lernen in NRW erhalten Sie über die Homepage des Schulministeriums:

<https://www.schulministerium.nrw/schule-bildung/bildungsthemen/inklusion>